



# APR-MAI 19

1. APRIL – 17. MAI 2019  
IRANISCHE KÜNSTLERINNEN

VERNISSAGE  
FR, 5. APRIL 2018 UM 18 UHR

# APR-MAI 19

1. APRIL – 17. MAI 2019

**VERNISSAGE**  
FR, 5. APRIL 2019  
UM 18 UHR



**RAMINA  
BAKZADEH-KUHLMANN**  
PASSAGE

Ramina Bakzadeh-Kuhlmann ist 1960 in Teheran geboren, besuchte Kunstschulen in Iran und lebt seit 1982 in Hamburg. Seit 1999 arbeitet sie als freie Malerin in ihrem Atelier.

Die Reihe „Passage“ lädt ein zu einer impressionistisch-surrealen Reise durch die Jahre 2012 bis 2019. Die Künstlerin widmet sich einer poetischen Idee der Malerei. Gegenständliche Wirklichkeit und Intuition verschmelzen in warmen Farben und fließenden Formen. Wenig tritt in scharfen Konturen verbindlich heraus und gibt so Anlass zu Spekulationen. Es bleibt eine Reise - auch für die Betrachtenden.

Mehr Info auf [facebook.com/ramartme](https://facebook.com/ramartme)



**SCHIRIN  
MOAIYERI**

Schirin Moaiyeri ist 1984 in Köln geboren, lebt und arbeitet in Berlin. Nach einer Tanzausbildung in Hamburg studierte sie an der Kunsthochschule Kassel Kommunikationsdesign mit dem Fokus auf experimentelle Fotografie. Ihren Abschluss machte sie in Berlin am Lette Verein in Fotodesign. Die Arbeiten in dieser Ausstellung sind eine Sammlung verschiedener Einzelarbeiten aus mehreren Jahren, die sich doch immer um ein Thema kreisen, nämlich die intuitive Schaffenskraft der Künstlerin selbst zu ergründen, indem sie Bildideen nicht hinterfragt, sondern einfach produziert. Das Thema Körper und Natur sind Grundthemen für die Künstlerin und auch die Verbindung von beidem.

Mehr Info auf [www.schirinmoaiyeri.de](http://www.schirinmoaiyeri.de)



**NEKISSA  
HARMONIE**

Die Hamburger Künstlerin Nekissa studierte Japanologie, Kunstgeschichte und Kultur-anthropologie an der Universität Hamburg. Seminare über den menschlichen Körper in der Kunst, Kompositionen, Farbenlehre, Architektur, Mode- und Textildesign, sowie japanische und orientalische Kunstformen begleiteten Nekissa auf dem Weg zu ihrem ganz eigenen Verständnis von Darstellung und Ausdruckskraft. In ihrer aktuellen Ausstellung trifft zeitgenössische Kunst auf die Kunst des Orients. Inspiriert durch die Techniken der japanischen Kunstform Nihonga und Elementen der persischen Miniaturmalerei, entsteht in Nekissas Bildern eine Harmonie in einem einzigartigen Stil.

Mehr Info auf [www.nekissaart.com](http://www.nekissaart.com)



**SAHAR  
PAHANGEH**  
MEINE FARBEN DES LEBENS

Sahar Pahangeh lebt seit 2015 in Lüneburg. Ihre Heimat ist der Iran. Die Kunst begleitet sie schon ihr ganzes Leben.

Die Farbvielfalt hat die Künstlerin erst vor eineinhalb Jahren entdeckt. Sie symbolisiert ihr Bedürfnis nach Freiheit und ihre Traum-bilder werden widerspiegelt. Das Malen macht Sahar mutiger, es stärkt ihren Glauben an sich und hilft ihr, Grenzen zu überwinden. Deshalb hat jedes Bild seine eigene Geschichte: Sie sind wie gute Freunde in Zeiten großer Einsamkeit. Durch sie teilt die Künstlerin anderen ihre persönlichen Gefühle mit. Sahar Pahangeh entscheidet über die Farben ihres Lebens!



**HOMEIRA  
SEDEGHI**  
AUF MEINEM WEG ...

Homeira Sadeghi ist 1957 in Teheran geboren. 1977 machte sie ihre erste Reise nach Paris, um Kunst zu studieren. Nach ihrer Rückkehr in den Iran im Jahr 1979 schrieb sie sich in Teheran für Kino und audiovisuelle Fotografie ein. Nach der Kulturrevolution und der Schließung der Universitäten im Iran lernte sie die Kunst der traditionellen persischen Malerei „Gol-o-Morgh“ (Blume und Vogel), deren Technik sich der Kunst persischer Miniaturen anlehnt.

Mehr Info auf [www.homeirasadeghi.com](http://www.homeirasadeghi.com)



**PARI  
SHADJAANI**  
DER AUSDRUCK DES UNGEPLANTEN

Pari Shadjaani ist 1971 im Iran geboren. In Hamburg aufgewachsen, lebt sie mit ihrem Mann und ihren 2 Kindern seit 2006 im schönen Lüneburg. Seit der frühen Jugend ist es ihre Leidenschaft zu malen. Das Spiel mit Formen und Farben, die gewollt und ungewollt entstehen, bildet in ihren Bildern das „lebendige“ Leben ab.

Mehr Info auf [www.parishadjaani.de](http://www.parishadjaani.de)



**SHAHRZAD  
SHEIKHOLESAMI**  
ORIENTALISCHE IMPRESSIONEN

Shahrzad Sheikholeslami ist 1980 in Teheran geboren und aufgewachsen. Seit 2014 lebt und arbeitet sie in Hamburg.

Das Malen ist für die Künstlerin eine Sprache, um Gefühle auszudrücken, für die sie keine Worte findet. Ihre Bilder lassen sich nicht planen, sie entstehen auf ihre Weise und verändern sich dann bis zur „Vollendung“, dabei spielt Zeit keine Rolle.

## ANMERKUNGEN:

UNSERE KÜNSTLERINNEN DES MONATS

---

**BAKZADEH-KUHLMANN  
MOAIYERI  
NEKISSA  
PAHANGEH  
SADEGHI  
SHADJAANI  
SHEIKHOESLAMI**

---

IM ÜBERBLICK



---

**GALERIE  
ESFANDIARY**

---

DORETTE-VON-STERN-STR. 11  
21337 LÜNEBURG

T +49 (0) 4131-2267763

INFO@GALERIE-ESFANDIARY.DE  
**WWW.GALERIE-ESFANDIARY.DE**

**MO-FR 11-17 UHR  
SA NACH VEREINBARUNG**